uster
Wohnstadt am Wasser

Uster, 18. August 2020
Nr. 66/2020
V4.04.70
Zuteilung: KÖS/RPK

WEISUNG 66/2020 DES STADTRATES: VEREIN HERZKERN, KREDITVERLÄNGERUNG

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 21 lit.a der Gemeindeordnung vom 25. November 2007, folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Die Stadt Uster beteiligt sich für die Jahre 2021 bis 2024 am Projekt Herzkern Uster und engagiert sich mit Personal- und Sachleistungen sowie einem finanziellen Beitrag.**

2. **Für das Projekt Herzkern Uster wird für die Jahre 2021 bis 2024 ein einmaliger Kredit von Total 400 000 Franken (100 000 Franken pro Jahr) bewilligt. Der Beitrag ist an die Bedingung geknüpft, dass eine Beteiligung durch Private (Gewerbe, Detailhandel, Verbände) in mindestens gleicher Höhe erfolgt. Resultiert von privater Seite ein geringerer Beitrag, so reduziert sich automatisch auch der städtische Beitrag auf die gleiche Höhe.**

3. **Die Abteilung Präsidiales wird mit der Umsetzung und Ausarbeitung eines Leistungskontraktes mit dem Verein Herzkern beauftragt.**

4. **Die Abteilung Präsidiales wird beauftragt, im Sommer 2023 das Projekt Herzkern Uster zu evaluieren und dem Parlament einen Vorschlag für dessen Weiterführung zu unterbreiten.**

5. **Mitteilung an den Stadtrat.**

Referentin des Stadtrates: Stadtpräsidentin Barbara Thalmann

GESCHÄFTSFELD PRÄSIDIALES/ LEISTUNGSGRUPPE STANDORTFÖRDERUNG

A Strategie

Leitsatz	Stadtentwicklung: Uster wächst nachhaltig Standortförderung:Uster ist im Grossraum Zürich ein wichtiger Akteur
Schwerpunkt Nr.	Das Zentrum wird fussgängerfreundlich und attraktiv.

B NPM: Wirkungs- und Leistungsziel, das mit dem Antrag verfolgt wird

Bestehend	Z 04: Uster hat ein belebtes Zentrum.

B1 Leistung, die mit diesem Antrag erbracht werden soll

Bestehend	L 04: Förderung und Koordination von Aktionen, welche das Zentrum beleben.

B2 Indikator, der zur Messung der Zielerreichung verwendet werden soll

Bestehend	I 05: Anzahl Aktionen im Zentrum

B3 Kennzahl/en, die aufgrund dieses Antrages aufgenommen werden

Bestehend	keine

B4 Finanzen (inkl. allf. Personalkosten), die aufgrund dieses Antrages benötigt werden

Einmalig Investitionsrechnung	0
Einmalig Laufende Rechnung	0
Folgekosten total - davon Kapitalfolgekosten - davon übrige Mehrkosten	Fr. 400 000 (100 000 pro Jahr, im Voranschlag 2021 enthalten, für die Jahre 2022-2024 im Globalkredit einzustellen)

B5 Personal, welches aufgrund dieses Antrages benötigt wird

Veränderung Begründung bei Veränderung:	keine

C Bemerkungen zu Konzepten, anderen bestehenden Dokumenten, Grundlagen etc.

A. Ausgangslage

1. Grundlage

An seiner Sitzung vom 13. Februar 2017 hat der Gemeinderat den Antrag 82/2016 des Stadtrates betreffend «Projekt Herzkern Uster» gutgeheissen. Für das Projekt Herzkern Uster wurde für die Jahre 2017 bis 2020 ein einmaliger Kredit von total 400 000 Franken (100 000 Franken pro Jahr) gesprochen. Der Beitrag wurde an die Bedingung geknüpft, dass eine Beteiligung durch Private (Gewerbe, Detailhandel, Verbände) in mindestens gleicher Höhe erfolgen muss. Die Abteilung Präsidiales wurde mit der Umsetzung und Ausarbeitung eines Leistungskontrakts mit dem zu gründenden Verein Herzkern beauftragt. Zudem wurde die Abteilung beauftragt, im Sommer 2019 das Projekt Herzkern Uster zu überprüfen und dem Parlament einen Vorschlag für dessen Weiterführung zu unterbreiten.

2. Herausforderung Stadtzentren

Die Stadtzentren in der Schweiz sind seit längerem von einem starken Wandel betroffen: Die Personenfrequenzen sinken, leere Ladenflächen bilden «Zahnlücken» an den attraktivsten Ladenmeilen. Eine grosse Herausforderung sind der zunehmende Onlinehandel, die nahen Einkaufszentren ausserhalb der Städte sowie Einkaufsgebiete im grenznahen Ausland. Die Corona-Krise hat dem Onlinehandel aktuell weiteren Aufschwung beschert. Der Strukturwandel lässt sich kaum aufhalten, hingegen kann der Wandel zu einem Zentrum der Zukunft mit öffentlichem Leben, Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Gastronomie aktiv gestaltet werden. Es gilt, die Zentren zu attraktiven Orten für Begegnung und Aufenthalt weiter zu entwickeln. Dabei sind die Bedürfnisse verschiedener Generationen zu beachten.

3. Evaluation

Der Evaluationsbericht wurde 2019 durch den Verein Herzkern und die LG Standortförderung in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband (GVU) und Wirtschaftsforum (WFU) erstellt. Insgesamt haben die Aktionen und Anlässe des Vereins Herzkern das Stadtzentrum attraktiver als vor vier Jahren gemacht. Speziell zu erwähnen sind die bepflanzten Oasen, welche die Besucher von Frühling bis Herbst zum Verweilen im Stadtzentrum einladen. Die Anlässe wie z.B. «Tavolata», Muttertagsanlass, Jazzausstellung und Weihnachtsbeleuchtungsanlass haben zusätzliche Frequenz im Zentrum generiert. Der Verein Herzkern ging auch verschiedene Kooperationen ein und unterstützte damit aktiv «Uster on Ice», «MSUG-Flashmob» sowie Anlässe und Aktionen der Stadtbibliothek. Auch die Samstagsmärkte wurden durch Herzkern aktiv mit verschiedenen Beiträgen unterstützt. Bei der Neuausrichtung des Weihnachtsmarktes im Stadtpark half der Verein Herzkern bei der Koordination und gab sein Weihnachtshaus an Mitglieder zu günstigeren Konditionen ab. Alle diese Events kamen bei der Bevölkerung und den Besuchern sehr gut an und unterstützten die Sichtbarkeit des Vereins.

Im Herbst 2019 führte der Verein Herzkern den UsterBatzen ein. Es konnten grosse Arbeitgeber gewonnen werden, welche den Batzen ihren Kunden und Mitarbeitenden als Geschenk abgeben. Von den Detaillisten und Gastronomen wird die neue Ustermer Währung begrüsst und sehr gut angenommen. Bereits akzeptieren über 140 Geschäfte den Uster-Batzen als Zahlungsmittel. Im Mai 2020 lancierte die Stadt Uster zusammen mit dem Verein Herzkern die Sonderverkaufsaktion «9 für 8» (beim Kauf von 8 Batzen gibt es zusätzlich einen Batzen im Wert von 25 Franken gratis). Dadurch wurde der private Konsum zugunsten der Ustermer Läden, Restaurants und Gewerbetreibenden nach den Lockerungen der Corona-Massnahmen angekurbelt. Bis Ende Juni 2020 konnten mit diesem Sonderverkauf UsterBatzen im Wert von 222 800 Franken in Umlauf gebracht werden.

Die interne Evaluation kommt zum Schluss, dass der Verein einen Beitrag zur Belebung des Stadtzentrums leisten konnte. Der Verein hat sich formiert und ist mit seiner Marke «Herzkern» gut akzeptiert. Die Finanzen sind gesund und die Mitgliederzahl hat sich von 9 auf 45 entwickelt. Unter

den Erwartungen liegen die Beteiligungen der Investoren und Immobilienbesitzer sowie der Detaillisten und Gastronomen im inneren Zentrum. Dies hat unter anderem damit zu tun, dass viele Läden im Zentrum nicht durch ihre Inhaber geführt werden. Das Management in den fernen Hauptsitzen und die Angestellten vor Ort haben oftmals einen zu geringen Bezug zu Uster und seinem Zentrum. Insgesamt zeigt sich, dass für die gewünschte Belebung mehr Ressourcen nötig wären und das 40%-Pensum der Geschäftsführerin erhöht werden müsste. Der von der Stadt in Aussicht gestellte Unterstützungsbetrag von 100 000 Franken konnte bisher noch nie in der vollen Höhe ausgeschöpft werden, weil die Beteiligung durch Private jeweils unter 100 000 Franken lag.

Die aktuelle COVID-19-Krise zeigte die Bedeutung und Wichtigkeit lokaler Produkte und Läden. Die Stadt Uster konnte in der Krisenbewältigung auf den «Uster-Batzen» zurückgreifen und in Kooperation mit ALSO! und Herzkern die Aktion «9 für 8» umsetzen und so den Konsum wieder ankurbeln und das lokale Gewerbe unterstützen.

An seiner Sitzung vom 7. Juli 2020 zieht der Stadtrat aus den ersten vier Jahren des Vereins Herzkern ein positives Fazit und ist mit der Arbeit und den Resultaten des Vereins zufrieden.

4. Stadtentwicklungskonzept

Das Stadtentwicklungskonzept (STEK) unterstreicht die Wichtigkeit eines attraktiven Stadt-zentrums. Dabei hält das STEK fest, dass neben der städtebaulichen Weiterentwicklung für den Erfolg des Ustermer Zentrums auch dessen Belebung zu fördern ist. Beispielhaft werden die erleichterte Bespielung des öffentlichen Raumes und die Angebotserweiterung durch temporäre Nutzungen genannt (STEK, Kapitel 8.1.5). In Kapitel 8.2.7 sind weitere Möglichkeiten zur Aktivierung und Belebung des Zentrums genannt, die ausserhalb der Stadtplanung angesiedelt sind. Der Verein Herzkern stellt hier einen wichtigen Umsetzungsfaktor dar. So hat der Stadtrat die Belebung und Aktivierung des öffentlichen Raumes im Zentrum als eines der zwölf Schlüsselprojekte bezeichnet: «Schlüsselprojekt Belebung und Aktivierungen im öffentlichen Raum; Für die Belebung des öffentlichen Raums sind Aktivitäten vom Verein Herzkern, dem Gewerbeverein oder ähnlichen Institutionen notwendig. Zudem sind vereinfachte Bewilligungsprozesse für Veranstaltungen respektive temporäre Nutzungen des öffentlichen Raums zu definieren». Dies wurde als stetige Massnahme deklariert. Auch die Auswertung von Feedbacks bei der Standortförderin zeigen, dass die Attraktivität des Zentrums ein wichtiger Entscheidungsfaktor für die Ansiedlung eines Unternehmens ist.

5. Organisation und Struktur des Vereins Herzkern Uster

Der Verein Herzkern Uster wurde an der Gründungsversammlung vom 8. Mai 2017 gegründet. Der Vorstand setzt sich aus Mitgliedern des Wirtschaftsforums Uster, des Gewerbever-bandes, der Politik, der Detaillisten und Vertretern der Stadt zusammen. Als Geschäftsführerin mit einem Pensum von 40 Stellenprozenten wurde Sandra Hausmann per 1. September 2017 eingestellt. Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen: Felix Demuth (Präsident/Detaillist), Salvatore Bennici (Kassier/Vertreter GVU), Gianluca Di Modica (Vertreter WFU), Ivo Koller (Politik), Christian Zwinggi (Stadt Uster, Vertreter Kultur und Gesellschaft), Sandra Frauenfelder (Stadt Uster, Vertreterin Standortförderung). Stefan Tschopp (Detaillist) unterstützt den Vorstand in beratender Funktion.

B. Projekt Herzkern Uster ab 2021

1. Finanzierung durch die Wirtschaft/Gewerbe

Die Wirtschaftsverbände haben bereits bei der Gründung des Vereins Herzkern gemeldet, dass ihre Beiträge eine Anschubfinanzierung darstellen. Aufgrund der aktuellen Finanzsituation der Verbände werden sie die Beiträge an den Verein Herzkern reduzieren. Die wegfallenden Mittel müssen mittels intensiverer Mitgliederakquise kompensiert werden.

2. Massnahmen

Herzkern Uster ist kein reines Marketing- und Verkaufsförderungsprojekt. Er engagiert sich gleichermassen auch für die städtebaulichen, sozialen und kulturellen Aspekte der Zentrumsentwicklung. Zur Erreichung der Zielsetzung liegen Entwürfe und Ideen von Massnahmen vor:

- Konzeptarbeit zum verstärkten Engagement der Detaillisten und Immobilienbesitzer im Stadtzentrum.
- Förderung und Koordination von Veranstaltungen im Stadtzentrum
- Kommunikationsmassnahmen: Um den gewünschten Bekanntheitsgrad zu erreichen, soll die Medienarbeit verstärkt werden.
- Der UsterBatzen soll weiter etabliert und die Verbreitung gesteigert werden.
- Die Weihnachtsbeleuchtung muss saniert oder erneuert werden. Hierfür ist eine separate Finanzierung sicherzustellen.

3. Grobbudget 2020

Aufwand			*Ertrag*	
Events & Kultur	Fr. 40 000.–		Wirtschaftsforum	Fr. 20‘000.–
Kommunikation	Fr. 29 000.–		Gewerbeverband	Fr. 30‘000.–
Weihnachtsbeleuchtung	Fr. 40 000.–		Partner	Fr. 17‘500.–
Geschäftsstelle	Fr. 60 000.–		Mitglieder	Fr. 17‘500.–
Gestaltung öffentlicher Raum	Fr. 1 000.–		Stadt Uster	Fr. 85‘000.–
Total	*Fr. 170 000.–*			*Fr. 170 000.–*

4. Städtische Finanzierung

Die Stadt Uster beteiligt sich am Projekt mit jährlich maximal 100 000 Franken. Voraussetzung für diesen Beitrag ist eine Beteiligung von privater Seite (Verbände, Gewerbe, Detaillisten, Grundeigentümer) in gleicher Höhe. Resultiert von privater Seite gesamthaft ein geringerer Beitrag, so reduziert sich automatisch auch der städtische Beitrag auf die gleiche Höhe.

Die Beteiligung der Stadt am Projekt ist auf die Jahre 2021 bis 2024 befristet. Im Sommer 2023 wird der Erfolg des Projekts durch die Abteilung Präsidiales ausgewertet und gegebenenfalls eine Verlängerung beim Parlament beantragt.

C. Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Uster beteiligt sich für die Jahre 2021 bis 2024 am Verein Herzkern Uster und engagiert sich mit Personal- und Sachleistungen sowie einem finanziellen Beitrag.

2. Für das Projekt Herzkern Uster wird für die Jahre 2021 bis 2024 ein einmaliger Kredit von Total 400 000 Franken (100 000 Franken pro Jahr) bewilligt. Der Beitrag ist an die Bedingung geknüpft, dass eine Beteiligung durch Private (Gewerbe, Detailhandel, Verbände) in mindestens gleicher Höhe erfolgt. Resultiert von privater Seite ein geringerer Beitrag, so reduziert sich automatisch auch der städtische Beitrag auf die gleiche Höhe.

3. Die Abteilung Präsidiales wird mit der Umsetzung und Ausarbeitung eines Leistungskontraktes mit dem Verein Herzkern beauftragt.

4. Die Abteilung Präsidiales wird beauftragt, im Sommer 2023 das Projekt Herzkern Uster zu evaluieren und dem Parlament einen Vorschlag für dessen Weiterführung zu unterbreiten.

5. Mitteilung an den Stadtrat.

STADTRAT USTER

Barbara Thalmann
Stadtpräsidentinin

Pascal Sidler
Stadtschreiber

Beilage (für die Aktenauflage)
- Evaluationsbericht, 7. Juli 2020